

# SORTIMO PRESSEINFORMATION

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Jana Niemeyer**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 08291 850-492  
E-Mail: [jniemeyer@sortimo.de](mailto:jniemeyer@sortimo.de)



**Zusmarshausen, 08. Januar 2015**

## Sortimo zieht positive Bilanz für 2014 und blickt optimistisch in 2015

- gute Geschäfte in 2014 und erfreuliches Wachstum im internationalen Geschäftsfeld
- Publikumsmagnet IAA Nutzfahrzeuge 2014
- neue Produktlinien Sortimo HD und WorkMo
- Messen und Produkteinführung im ersten Quartal 2015

Die Sortimo International GmbH schaut sehr zufrieden auf das Jahr 2014 zurück. Mit einem Wachstum im zweistelligen Prozentbereich hat der Marktführer für Fahrzeugeinrichtungen seine Ziele erreicht. Dazu beigetragen hat in 2014 sehr stark das internationale Geschäft. Mit dem Angebot neuer und marktgerechter Produktlinien in den unterschiedlichen Ländern kann Sortimo vor allem in den USA ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Zusätzliche positive Impulse im Jahr 2014 hat die IAA Nutzfahrzeuge gebracht. Rund 20.000 Besucher haben den Stand besichtigt. Das neue Konzept mit Fokus auf eine gewerkspezifische Vielfalt an Produkten hat begeistert. Dieser kundenorientierte Ansatz hat sowohl die gewerblichen als auch die privaten Nutzer auf den Stand gezogen. „Aufgrund unserer vielen Produktinnovationen zur IAA Nutzfahrzeuge 2014 mussten wir eine klare Linie, nicht nur in den Produkten, sondern auch auf unserem Messestand widerspiegeln. Durch unterschiedliche und zielgruppengerechte Bereiche sowie unsere aufmerksamkeitsstarke neue Kampagne haben wir unsere Besucher selbsterklärend über den Stand geführt.“, so Reinhold Braun, Geschäftsführer der Sortimo International GmbH.

Auf besonders großes Interesse bei den Besuchern sind die beiden neuen Produktlinien *Sortimo HD* und *WorkMo* gestoßen. Diese erweitern die Sortimo Produktpalette und werden ab Februar 2014 zusätzlich zu der bewährten Einrichtung *Globelyst* und dem Do-it-yourself Regalsystem *simpleco by Sortimo* erhältlich sein. *Sortimo HD* (*HD = Heavy Duty*) bedient die mobilen Gewerke, die schwere Werkzeuge einsetzen sowie in rauem und schmutzintensivem Umfeld unterwegs sind und daher eine entsprechend stabile Fahrzeugeinrichtung

# SORTIMO PRESSEINFORMATION

benötigen. *WorkMo (Work Mobility)* ist eine intelligente Kombination aus Ordnungs- und Transportmodulen mit einer mobilen Arbeitsstation für flexible Anpassungen auf der Baustelle. Die gesamte Sortimo Produktpalette zeichnet sich durch einen innovativen Materialmix aus Faserverbundwerkstoffen, Kunststoffen, Metallen und Aluminium aus. Die vielseitigen Eigenschaften der Materialien erlauben es, die Ansprüche des Kunden hinsichtlich Stabilität, Qualität, Langlebigkeit und Gewicht zu erfüllen und ermöglichen darüber hinaus eine flexible Preisgestaltung. Kein anderer Hersteller arbeitet mit solch einer Vielfalt an Materialien und geht so gezielt und branchengerecht auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse aller ein.

Sortimo hat sich für die Produktlinien im Vertrieb strukturell neu aufgestellt und startet stark und optimistisch in das Jahr 2015. Allein im ersten Quartal wird der Marktführer für Fahrzeugeinrichtungen auf fünf Fachmessen ausstellen. Der Januar startet mit zwei wichtigen Messen, der Eltec in Nürnberg und der Bau in München. Die neuen Produktlinien WorkMo und Sortimo HD werden hier bereits zu sehen sein. Im Februar wird die offizielle Produkteinführung der innovativen Fahrzeugeinrichtungen stattfinden, mit der WorkMo und Sortimo HD verfügbar sein werden.

Das **Bildmaterial** zu der Presseinformation können Sie über folgenden Link abrufen:

[Bildmaterial Rückblick 2014/Ausblick2014](#)

Bildunterschriften:

WorkMo Arbeitsstation: WorkMo ist nicht nur ein Transportsystem, sondern vor allem auch eine mobile Arbeitsstation.

WorkMo im Fahrzeug: WorkMo auf Auszügen der Einrichtung Globelyst.

Sortimo HD: Sortimo HD ist besonders stabil und auf extremste Belastungen ausgerichtet.

Sortimo auf der IAA: Der Stand sorgte auf Grund des Designs und der neuen Produktvielfalt für große Aufmerksamkeit bei den Besuchern.